



Stadtnachrichten

MÖDLING

NEUIGKEITEN AUS MEINER STADT

Ausgabe

06/2019



voll meins.

Neue Stadtmarke erobert Mödling // 4

Antliche Mitteilung der Stadtgemeinde Mödling - Zugestellt durch österreichische Post

Weniger Abfall für mehr Umwelt.

Unterstützt Sie beim Auffinden von Ressourcenpotentialen in Abfällen.
Unser Ziel: Zero Waste.



Mödlinger *Saubermacher*

E: moedlinger@saubermacher.at | T: +43 (0) 2236 869086-0



RUSTLER[®]
REAL ESTATE EXPERTS

Daniela Andre-Simonnet
Tel.: +43 664 41 21 380
E-Mail: andre@rustler.eu



Neubau Mödling

35 moderne, helle
Eigentumswohnungen
ca. 48 bis ca. 127m² Wohnfläche
Eigengarten, Terrasse oder Balkon
Hochwertige Ausstattung
Tiefgaragenplätze
Lift

Fertigstellung 2020

www.rustler.eu

Liebe Mödlinerinnen! Liebe Mödlinger!

**In Mödling zu leben oder tätig zu sein, bedeutet aus dem Vollen schöpfen zu können.
Die Stadt bietet alle Chancen, individuelle Fähigkeiten
zu entfalten und in einer sozialen Gemeinschaft aufgehoben zu sein.**

Mödling ist die Stadt der Talente

Nach Monaten intensiver Arbeit hat die neue Dachmarke Mödling konkrete Gestalt angenommen. Zu verdanken ist dies auch vielen Mödliner Bürgerinnen und Bürgern sowie den Kreativen unserer Stadt, die sich in diesen Entwicklungsprozess eingebracht haben. Dafür ein großes Danke!

Prägende Stilelemente der Dachmarke sind der schon bekannte und überarbeitete Panther sowie das neu dazugekommene „M“. Ganz frisch und im Design der Dachmarke ist auch diese Ausgabe der Mödliner Stadtnachrichten gestaltet. Für das Layout zeichnet die junge Mödliner Kreativagentur PINKFISH Creatives verantwortlich. Besonders freute mich auch das

überparteiliche Engagement aller im Gemeinderat vertretenen Fraktionen, die den Beschluss für die neue Dachmarke einstimmig und gemeinsam mitgetragen haben. Deshalb ist Mödling einfach „voll meins.“, um es gleich mit einem Slogan der neuen Dachmarke zu formulieren.

Mödling ist die Stadt der Kultur und der Feste

In der Beilage der Mödliner Stadtnachrichten finden Sie unseren Veranstaltungskalender, den Folder zum Mödliner Kultursommer und das Programm des Stadttheaters. Hier finden Sie darstellende Kunst sowie Musik- und Theaterproduktionen höchster Qualität direkt vor unserer Haustüre. Erstmals widmet sich Mödling auch sehr intensiv einem ganz besonderen Sommergast aus vergangener Zeit: Schon ein Jahr vor dem internationalen Jubiläumsjahr des großen Komponisten Ludwig van Beethoven startet die Stadt Mödling mit dem Veranstaltungsreigen „moving beethoven“.

Mödling ist die Stadt der Qualität

Umweltbewusstes, nachhaltiges Handeln ist in unserer Stadt seit vielen Jahren eine Selbstverständlichkeit. Als Verantwortliche der Stadt widmen wir uns diesem Thema auf unterschied-

liche Weise. Sei es durch die Förderung des Radfahrens oder der Elektro-Mobilität, durch Aktionen zur Müllvermeidung oder der Erhaltung unserer kostbaren und vielfältigen Natur im Mödliner Stadtwald und unseren städtischen Grünanlagen. Auch wenn wir globale Probleme damit nicht lösen, so können wir doch unser direktes Umfeld beeinflussen und zur Bewusstseinsbildung beitragen.

Ich freue mich, Sie demnächst in unserer schönen Stadt persönlich zu treffen und darf sie einladen, die besonderen Qualitäten unserer Stadt zu nutzen und zu genießen!

**Herzliche Grüße
IHR BÜRGERMEISTER**

Hans Stefan Hintner

HANS STEFAN HINTNER

Voll meins. Mödlinger Dachmarke

Die Ergebnisse des mehrstufigen Dachmarkenprozesses helfen, den Auftritt unserer Stadt noch authentischer, klarer und durchgängiger zu gestalten. Die Einbindung der BürgerInnen spielt dabei eine wichtige Rolle.

Bereits 2015 wurde im Rahmen des Stadterneuerungskonzeptes die Weiterentwicklung der Dachmarke Mödling als wichtiges Ziel definiert. Im Sommer 2018 fiel schließlich der Startschuss für unterschiedliche Dialogformate, die den Mödlingerinnen und Mödlingern die Möglichkeit gaben, sich in die Entwicklung der neuen Dachmarke einzubringen. „Das Ergebnis ist ein inhaltliches und grafisches Konzept, das uns einen einheitlichen Auftritt ermöglicht und die Stärken der Stadt noch deutlicher sichtbar macht“, betonte Bürgermeister Hans Stefan Hintner.

Modern und innovativ: Markenentwicklung im Dialog

Für das Projekt stellte die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger auf breiter Ebene ein zentrales Element dar. Im Rahmen unterschiedlicher Beteiligungsformate wurde ermöglicht, aktiv am Entwicklungsprozess teilzunehmen. So wurden u.a. im öffentlichen Raum Befragungen durchgeführt („Wall of Ideas“), öffentliche Ausstellungen organisiert („Dialogausstellungen“) sowie Kreative der Stadt zu Design Camps im Rahmen der sogenannten „Virtuellen Agentur“ eingeladen.

„Eine starke Stadtmarke wird vor allem von den vielen Akteuren einer Stadt getragen und umgesetzt: von den Vereinen, den Kulturschaffenden, den Unter-

nehmen, den Geschäften, den Lokalen, den Schulen, den politischen Vertreterinnen und Vertretern – kurzum: Damit die neue Dachmarke ihr volles Potential entfalten kann, braucht es uns alle“, erklärten die Stadträte Gerald Ukmar, Rainer Praschak und Stephan Schimanowa, die das Projekt überparteilich begleiteten.



Mödling ist kostbar, offen und besonders

„Wofür steht unsere Stadt? Was sollen die Menschen über unsere Stadt wissen? Welche Bilder wollen wir in die Welt tragen? Weshalb soll man Mödling besuchen, hier ein Unternehmen gründen, zur Schule gehen oder hierher übersiedeln?“ Mit der Beantwortung dieser und vieler weiterer Fragen konnte die DNA der Stadtmarke präzisiert werden.

„Mödling wurde schlussendlich als Stadt der Talente, der Qualität, der Chancen, der Entspannung und der Feste identifiziert. Mödling ist: kostbar, offen und

besonders“, so der Stadtmarken-Experte Karl Hintermeier, der den kompletten Dachmarkenprozess mit seiner Wiener Agentur „message. The Art of Urban Story Design“ begleitet hat. Darüber hinaus gibt das Markenkonzzept einen roten Faden vor, wie die Story der Stadt „erzählt und gestaltet“ werden soll. Darin finden sich Attribute wie stylish, hochwertig, niveauvoll, frisch sowie mit Herz und sozialer Wärme. Mit dem Claim „voll meins.“ sollen schließlich alle Zielgruppen abgeholt werden. Er ist vielseitig einsetzbar und spiegelt gleichermaßen die Individualität der



Bunt und vielfältig wie unsere Stadt präsentiert sich die neue Dachmarke. Das neue „M-Design“ wurde ressort- und parteiübergreifend bestens aufgenommen.

Mödlingerinnen und Mödlingern wider.

Umfangreiches Design-Konzept

Im Laufe der Bürgerbeteiligung hat sich immer mehr herauskristallisiert, dass das Wappentier von zentraler Bedeutung ist. Aus dem bereits bestehenden Logo wurde der Panther weiterentwickelt und stellt das eine, wichtige Element der Dachmarke dar. Zum Panther gesellt sich zukünftig das „M“, das im Bürgerbeteiligungsprozess ebenfalls viel Zustimmung erhalten hat.

In einer Kombination aus Panther und „M“ wird sich zukünftig die Standortmarke Mödlings zusammensetzen. Sie kommt etwa bei der Bewerbung von Veranstaltungen, Marketingaktionen

und in den Stadtmedien zum Einsatz. Daneben wird es auch eine Verwaltungsmarke für die Rathaus-Korrespondenz ausschließlich mit dem Panther geben.

Die große Schlusspräsentation

Das umfangreiche Markenkonzzept wurde am 27. März im Rahmen einer Schlusspräsentation im Raiffeisen Forum Mödling vorgestellt. Mit dabei waren Stakeholder und Beteiligte an den unterschiedlichen Dialogformaten sowie Vertreterinnen und Vertreter der Stadtgemeinde.

In den kommenden Wochen und Monaten wird der Auftritt der Stadtgemeinde Mödling Schritt für Schritt an die neue Dachmarke angepasst werden. Darüber hinaus sind natürlich auch alle Vereine und Institutionen der

Stadt eingeladen, die neue Dachmarke für sich zu adaptieren. Rund ein Drittel der Kosten der Entwicklung der Mödlinger Dachmarke wurde im Rahmen der Stadterneuerung vom Land Niederösterreich übernommen. „Vor allem durch die innovative und breit angelegte Bürgerbeteiligung gilt der Mödlinger Dachmarkenprozess schon jetzt



als Leuchtturm- und Vorzeigeprojekt für andere niederösterreichische Gemeinden“, so DI Alexander Kuhness von der NÖ Dorf- und Stadterneuerung.



Die neue Dachmarke zum Downloaden

Schritt für Schritt wird die neue Dachmarke nun zum Leben erweckt. Eine wichtige Rolle spielen dabei die Bürgerinnen und Bürger, die Vereine, die Kulturschaffenden, die Unternehmen,

die Geschäfte, die Lokale, die Schulen, kurzum: Sie alle! Nutzen Sie die vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten! Vom neuen Logo bis hin zum kompletten Brandbook: Die wichtigsten Tools finden Sie online auf www.marke-moedling.at/toolbox



Hyrtlplatz Eckpunkte der Neuplanung

Maximale Durchlässigkeit und Verträglichkeit für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrerinnen und Radfahrer mit Schwerpunkt auf Barrierefreiheit

Erhaltung der Anzahl an Stellplätzen (Vorsehen einer E-Car-sharing- bzw. E-Ladestation)

Standortgerechte Bepflanzungen und zahlreiche Versickerungsflächen (auch auf den Stellplätzen)

Schaffung eines möglichst mehrfach nutzbaren, attraktiven, urbanen Raumes

Rücksicht auf die Kirchenfassade beim Setzen von rund 15 schattenspendenden und hitzeverträglichen Bäumen und Grünpflanzen

Verweilmöglichkeiten auf vandalismussicheren Sitzgelegenheiten

Beleuchtungskonzept zur Hebung des Sicherheitsgefühls



Planungsdialog Hyrtlplatz

**Ein neuer Mödlinger Treffpunkt entsteht:
Der Josef Hyrtl-Platz soll neu gestaltet werden, um
den Ansprüchen an einen attraktiven und wichtigen
öffentlichen Platz besser gerecht zu werden.**

Im Zuge zweier öffentlicher Planungsdialoge wurden aus der Bevölkerung zahlreiche Rückmeldungen eingebracht, die in die Planungsüberlegungen einfließen. Viele Mödlingerinnen und Mödlinger nahmen die Chance wahr, um das innovative Beteiligungsformat von „Planungsdialogen“ aktiv zu nutzen. Die Planer und Vertreterinnen und Vertreter der Stadtgemeinde Mödling standen persönlich für Gespräche zur Verfügung und konnten viele Detailfragen beantworten.

Hohe Lebensqualität
Mödling ist eine attraktive Ge-

meinde, deren Lage, Angebote und Standards eine ausgesprochen hohe Lebensqualität bieten. Die NÖ Stadterneuerungsaktion hilft maßgeblich mit, wichtige Projekte von der Entstehung bis zur Umsetzung in richtige Bahnen zu bringen.

Kulturgut schützen

Die Waisenhauskirche selbst steht symbolisch für den ältesten Teil der Stadtgemeinde Mödling. Die Vorgängerkirche der heutigen Waisenhauskirche wurde im 10. Jahrhundert zur Zeit der Karolinger erbaut und dem heiligen Martin geweiht. Sie war bis 1475 Mutterpfarre und somit

weit über die Stadtgrenzen hinaus das religiöse Zentrum Mödlings. Die heutige Kirche wurde 1886 unter Bürgermeister Josef Schöffel errichtet.

Der gesamte Bereich rund um die Kirche ist mittlerweile in die Jahre gekommen und soll im Zuge einer umfangreichen Sanierung neu gestaltet werden. Dem entsprechend bezieht sich die Planung auf das gesamte, vielfältig frequentierte Areal um die Waisenhauskirche und nimmt auch die Vielfalt an angrenzenden Nutzungen (Würstelstand, Schulen, Adventmarkt etc.) in den Blick.

Neues schaffen

Die projektierte Generalsanierung des ehemaligen Rot Kreuz-Gebäudes mit der Errichtung von zwei Wohngebäuden

sowie der Schaffung einer direkten Fuß- und Radwegverbindung vom Josef Hyrtl-Platz zur Unteren Bachgasse, haben eine umfassende Planung im Zuge der NÖ Stadterneuerungsaktion in die Wege geleitet.

Förderung eingereicht

Das Projekt wird im Rahmen des Stadterneuerungsprozesses umgesetzt, zur Förderung eingereicht und soll noch heuer zum größten Teil realisiert werden. Begleitet wird der Prozess vor Ort von DI Alexander Kuhness, NÖ.Regional, der bereits zum zweiten Mal die Stadtgemeinde Mödling betreut.



SA
01. Juni

09-12 Uhr
Schrannenplatz

3. Erdbeerfest Süße Köstlichkeiten

Bürgermeister Hans Stefan Hintner und Schulstadträtin Roswitha Zieger laden zum dritten Erdbeerfest.

Am 1. Juni werden von 9 bis 12 Uhr wieder frische Erdbeeren der Familie Schorn, sowie zahlreiche Köstlichkeiten rund um die Erdbeere am Schrannenplatz angeboten. Gastronomen und Geschäfte schließen sich dem Thema an und haben Ihre Getränke und Angebote ebenfalls diesem Thema gewidmet. Für die musikalische Unterhaltung wird die Jugend Bigband der Beethoven Musikschule Mödling unter der Leitung von Mag. Reinmar Wolf sorgen.

Malwettbewerb für die Kleinen

Auch den Malwettbewerb, der beim Erdbeerfest prämiert wird, wird es dieses Jahr wieder geben. Das Thema wird heuer Beethoven sein. Die Werke der Kinder werden in der Fußgängerzone ausgestellt und können dort den ganzen Vormittag über bewundert werden.



SA
15. Juni

10-16 Uhr
Europahalle

Gesundheitstag Kraftquelle Schlaf

Am 15. Juni, 10-16 Uhr, findet der beliebte Mödlinger Gesundheitstag in der Europahalle der Europa Sport Mittelschule Mödling, Lerchengasse 18, statt.

Großes Angebot

Heuer dreht sich alles um die „Kraftquelle Schlaf“ mit einem abwechslungsreichen Programm. Neben den Informationsständen der Aussteller und Service-Organisationen ist die Gesundheitsstraße mit ihren Messgeräten wieder dabei. So wie natürlich auch die Kinder-Stationen im Museumspark und das Buffet des Mödlinger Förderungsvereines.

**SOMMER
THEATER
MÖDLING**

Gerold Theobalt

**DON CAMILLO
UND PEPPONE**

6. Juli – 10. August 2019

KARTEN:
> Tourismusbüro
> theater-moedling.at



Moving Beethoven

Eine Idee bewegt die Stadt

Im Mai fiel der Startschuss für die beiden Beethovenjahre 2019/20 in Mödling. Ein buntes Programm macht das Thema „Beethoven in Mödling“ für Jung und Alt erlebbar.

Kulturstadtrat Stephan Schimanowa und Kuratorin Karoline Pilcz präsentierten das Programm. Bürgermeister Hans Stefan Hintner freute sich über die kulturelle Bewegung in der Stadt.

Beethoven in Mödling

Weit spannt sich der Bogen der Veranstaltungen, mit denen die Stadt Mödling die Beethovenjahre 2019 und 2020 feiert. Denn Mödling hat schon immer Kulturschaffende und Kreative angezogen und kann daher aus dem Vollen schöpfen.

„In Mödling versammeln sich auf ganz besondere Weise Talente. Daher ist rund um das Beethovenjahr ein qualitativ hochwertiges

Programm entstanden“, zeigt sich Stadtchef Hans Stefan Hintner vom Veranstaltungsreigen begeistert.

„Mödling ist früher dran als der Rest der Welt“, erklärte Kulturstadtrat Stephan Schimanowa. 2020 wird der 250. Geburtstag des großen Komponisten weltweit gefeiert, aber Mödling hat sein eigenes Fest: Beethoven hat vor 200 Jahren zwei Sommer in

unserer Stadt verbracht. Hier entstanden Teile der Missa Solemnis, die Mödliner Tänze und die Diabelli-Variationen. Um seinen Aufenthalt ranken sich viele Geschichten und Anekdoten. Wie hat Beethoven seine Sommerfrische verbracht, was hat er gegessen, wie hat er gearbeitet?

Tolles Programm

2019 begeben sich Kulturschaffende aus den Bereichen Musik, bildende Kunst und Literatur aus Mödling und Umgebung auf

die Spuren des Meisters. Geboten wird ein vielfältiges buntes Programm mit großen Konzerten und kleinen feinen musikalischen Einlagen, Ausstellungen,

Lesungen und Spezialführungen. Kuratiert wurde es von der Mödlinger Sängerin Karoline Pilcz. „Um auch jüngere Zielgruppen anzusprechen, haben wir auf eine moderne Visualisierung gesetzt. Mit der Marke ‚moving beethoven‘ und dem dynamischen Logo ist der Mödlinger Agentur Laut + Luisa eine wunderbare Umsetzung gelungen“, ergänzte Stadtrat Stephan Schimanowa.

„Mir ist es ein großes Anliegen, dass Beethoven mit all seinen Facetten wahrgenommen wird und eine zeitgemäße Interpretation findet.“

Karoline Pilcz



Spannende Eröffnung

Beethoven-Tag: 29. Juni

Abwechslungsreiches Programm für Besucherinnen und Besucher

Ganz im Sinne des Komponisten beginnt die Eröffnung mit einem Paukenschlag: Am 29. Juni ist „Beethoven-Tag“. In der Kaiserin Elisabeth-Straße treten verschiedene Ensembles auf, im Café Grande konzertiert das Duo Rodaun zum Frühstück, im Karner zeigt die Mödlinger Singakademie unter anderem Beethoven-Artefakte, in der Othmarkirche wird Beethovens Meisterwerk, die Missa Solemnis, aufgeführt und am Abend gibt es im Garten des Essinger-Hauses bei einem guten Glas Wein den avantgardistischen Film „Ludwig Van“ zu sehen.

Programm

Das gesamte Programm finden Sie unter: www.movingbeethoven.at Den Programmfolder gibt es ab 20. Juni unter anderem in der Touristeninformation und bei den beteiligten Veranstaltern.

„moving beethoven“-App

Gearbeitet wird derzeit auch schon an einer eigens für moving beethoven programmierten App, mit der sich Besucherinnen und Besucher auf eine Klangreise durch Mödling begeben können. Ein 20-minütiger Spaziergang



wird durch die Altstadt führen und auf unterhaltsame Weise mit Text und vielen Klangbeispielen über Beethoven und seine Zeit in Mödling informieren.

Beethoven: Auszug aus dem Eröffnungs-Programm

Ohrenschmaus trifft Kulinarik: Fußgängerzone, 10–12 Uhr. // Ein Blick in Beethovens Sommersitz: Beethovenhaus, Hauptstr. 79, 14–16 Uhr. // Missa Solemnis mit der Singakademie: St. Othmar, 19 Uhr // Wein & Film „Ludwig van.“: Essinger-Haus, F. Schiller-Str. 34a, 21.45 Uhr (Weinverkostung ab 16.30 Uhr). Mehr auf www.movingbeethoven.at

SA
29. Juni
ab 10 Uhr



Kulinarische Zeitreise

Auch die Gastronomie beteiligt sich an diesem Fest: In vielen Mödlinger Lokalen wird es Beethoven-Menüs, eine Beethoven-Kaffeejause oder die Beethoven-Torte geben. „Die ganze Stadt soll in moving beethoven einbezogen werden“, freut sich auch Bürgermeister Hans Stefan Hintner auf das bevorstehende Event.



Klimawandel findet Stadt!

Die zwölf wärmsten Monate seit Messbeginn, Trockenheit, Hitze aber auch mehr Starkregenereignisse: der Klimawandel ist Realität. Klimaschutz muss daher ganz oben auf der Agenda stehen.

Auch Städte und Gemeinden sind gefordert, Maßnahmen zur kurz- und langfristigen Anpassung an diese Realität zu setzen. Viele Klimaanlagen können dabei nicht die Antwort sein, denn diese befeuern die Klimakatastrophe noch zusätzlich. Besonders wertvoll sind jene Ansätze, die Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel verbinden. Luftzug, Schatten, Grün und Wasser sind die effektivsten und logischen Kühlungsmöglichkeiten für Städte.

Die Stadtplanung hat viele Möglichkeiten, solche natürlichen Klimaanlagen in die Umgebung „einzubauen“. „Eine Veranstaltung in der Reihe „Stadtplanung im Dialog“ widmet sich am 5. Juni diesem Thema“, lädt Stadtrat Rainer Praschak zum Besuch.

Stadtplanung im Dialog: „Klimawandel“

MI
05. Juni
19 Uhr
Kursalon

Über Wirkungen, Folgen aber auch gute Beispiele und Lösungen zum Thema Klimawandel informieren Umweltmediziner Hans-Peter Hutter und die Firma Weatherpark.

Anmeldung: bauamt@moedling.at, Tel. 02236/400/500.



Niederösterreich radelt und Mödling ist vorne dabei

In den vergangenen Jahren wurden zahlreiche Radwege und Radrouten angelegt bzw. Lücken in den bestehenden Verbindungen geschlossen.

Die Stadt Mödling bietet optimale Möglichkeiten, um mit dem Rad unterwegs zu sein. Der Großteil des Stadtgebietes ist eben und daher ohne große Anstrengung zu befahren.

„Die Stadt hat beste Voraussetzungen dafür geschaffen, dass sich das Fahrrad in Mödling als innerstädtisches Verkehrsmittel etablieren konnte. Immer mehr Menschen nutzen dieses umweltfreundliche Transportmittel. Und es hat den angenehmen Nebeneffekt, dass die gesunde Bewegung auch das Wohlbefinden

fördert“, so Bürgermeister Hans Stefan Hintner, der gemeinsam mit Vizebürgermeister Mag. Gerhard Wannemacher Radprojekte in Mödling vorantreibt.

Radeln Sie sich fit

Haben auch Sie Lust auf mehr Bewegung? Radeln Sie sich fit und machen Sie mit beim neuen Radwettbewerb im RADLand Niederösterreich.

Ab jetzt bis 30. September zählt jeder Radkilometer, egal ob zur Arbeit, zum Einkauf zum Sportplatz oder bei einer Wochenend-

Mödling setzt als „Stadt der kurzen Wege“ seit Jahren mit Erfolg auf die Attraktivierung des öffentlichen Verkehrs, des Radfahrens und des Zu Fuß Gehens.

tour. Jeder kann jederzeit einsteigen und mitmachen. Es sind keine sportlichen Höchstleistungen nötig!

Täglich gibt es österreichweit tolle Preise zu gewinnen: Hochwertige Elektro-, Trekking-, Falt-, Kinder- oder Alltagsräder, Radkleidungen und Radhelme, Fahrradschlösser, Trikots und vieles mehr.

Mitmachen und gewinnen

Und so einfach geht's: Melden Sie sich auf **niederoesterreich.radelt.at** an (Teilnahme bei Gemeinde Mödling auswählen). Kilometerzahl direkt im Internet eintragen, über die neue NÖ radelt App aufzeichnen oder in

eine Papiertabelle (beim Bürgerservice am Stadtamt erhältlich) eintragen! Das können Sie täglich, monatlich oder am Ende des Wettbewerbs machen.



Neues Service: Hauszustellung mit dem Lastenrad

Das kostenlose Lasten-Fahrrad ist für Sie ab sofort für umweltfreundliche Transporte im Einsatz.

„Sie möchten in Mödling etwas Schwereres einkaufen aber nicht mit dem Auto in die Stadt fahren und Parkplatz suchen? Oder Sie haben gar kein Auto? Dann lassen Sie sich Ihre Einkäufe bequem und gratis nach Hause bringen“, beschreibt Vizebürgermeister Mag. Gerhard Wannemacher das neue Angebot der Radstadt Mödling.

Achten Sie auf das Lastenrad-Plakat

In Mödlinger Geschäften, in denen Sie das Lastenrad-Plakat sehen, bitte einfach an der Kassa bekanntgeben, dass Sie die Ware mit dem Lastenrad gratis zugestellt bekommen möchten.

Vor allem im städtischen Raum sind viele Warentransporte mit dem Lastenrad mit Elektro-Unterstützung machbar. Die maximale Zuladung beträgt 80 Kilogramm. Wenn die einzelnen Laststücke nicht von einer Person gehoben und getragen werden können müssen sowohl beim Beladen als auch beim Entladen Helferinnen und Helfer zur Verfügung stehen. Die Hauszustellung mit dem Lastenrad wird von der Stadtgemeinde Mödling vorerst von Anfang April bis Ende Juni 2019 als Probebetrieb geführt. Bei gutem Erfolg ist eine Verlängerung durchaus angedacht.

Lastenrad-Service

www.moedling.at/lastenrad

MITGLIEDSBETRIEBE // 2340 MÖDLING:

Kolm Bäckerei (Hauptstraße) // Krawany (Freiheitsplatz) // Langecker Heuriger „Zur Reblaus“ (Spechtgasse) // Nähmaschinen Petra Fischer (Badstraße) // Pferschy-Seper Weingut (Friedrich Schiller-Straße) // Welt Laden (Pfarrgasse)

LIEFERZEITEN

DI-FR 9-18 Uhr & SA 9-12 Uhr

EVERYBODYS DARLEHEN

MIT PAUSCHALEN UND FLEXIBLEN RATEN

IMMER FÜR SIE DA:

Lukas Tribunner
Finanzberater
0699/11 071 056
lukas.tribunner@wuestenrot.at



wuestenrot

SO SCHNELL KANN'S GEHEN

www.wuestenrot.at

Erstes Biker-Frühstück Neue Mountainbike-Routen

Drei Jahre lang haben alle 52 niederösterreichischen Wienerwaldgemeinden am neuen Wegenetz für die Mountainbiker gearbeitet. Das Anningergebiet gilt aufgrund seiner Nähe zu Wien und seiner optimalen Bedingungen als besonderer Hotspot für diese Freizeitsportler.

Am 13. April lud Forst-Stadtrat Dr. Leo Lindebner zum 1. Mödlinger Biker-Frühstück und konnte im Rahmen dieser Veranstaltung den ersten Teilbereich der „MTB-Area Anninger“ – etwa 11 Kilometer Wege im Mödlinger Stadtforst – freigeben.

Die Beschilderung ist noch provisorisch, soll aber so schnell wie möglich flächendeckend realisiert werden. Neben Streckennamen und Richtung wird auch der Schwierigkeitsgrad angegeben werden, sodass die Biker ihre Tour gemäß ihrem Können auswählen können. Zeitnah werden die gesamten Detailstrecken auf www.wienerwald.info publiziert werden (GPS-Daten). Übersichtskarten liegen demnächst in den Gemeindeämtern auf.

Die Fahrer wurden von der MTB-Beauftragten des Landes, Mag. Lisa Ribarich, zum Thema „Biker Fairplay“ unterwiesen, der Vertreter der Bergrettung erinnerte an die Eigenverantwortung der Sportlerinnen und Sportler und Jäger Günter Weinkopf ersuchte gerade in dieser Jahreszeit um Rücksicht auf Jungtiere. Eine gemeinsame Radsternfahrt bildete den Abschluss der Veranstaltung.



Stadtwald Ort der Entspannung

Der Mödlinger Stadtwald bietet viele Möglichkeiten, in gesunder Natur zu entspannen, die Seele baumeln zu lassen und die vielseitige Landschaft zu genießen.

Auch alle, die Freude an der Bewegung in frischer Luft haben, finden hier ein breites Spektrum vom Wandern über das Laufen bis zum Mountainbiken vor. Die Stadtgemeinde Mödling hat mit dem richtungsweisenden Wald-Entwicklungs-konzept einen wissenschaftlich fundierten Rahmen geschaffen, um die vielen Freizeitinteressen und die Erhaltung der Artenvielfalt unter einen Hut zu bringen.

Waldbaden im Stadtwald

Ein neuer Trend der Wellness-Bewegung ist das WALDBADEN. Er kommt aus Japan, heißt SHINRIN YOKU, bedeutet „ein Bad in der Atmosphäre des Waldes nehmen“ und ist fester Bestandteil der Gesundheitsvorsorge im fernen Osten. Im Vordergrund steht die bewusste und intensive Empfänglichkeit für die Natur, die Atmosphäre sowie die Wahrnehmung der eigenen Person. Alle Sinne sollen aktiviert werden. Das einzige Ziel ist Entspannung und Achtsamkeit, um alle Eindrücke wie Licht, Farben, Gerüche zu genießen und den Alltag zurück zu lassen!

Die Mödlinger Forstverwaltung wird ab Mitte Juni drei Plätze fürs Waldbaden anbieten können, die auch mit besonders designten Liegen ausgestattet sein werden:

- 1. beim Waldklassenzimmer**
- 2. am Rastplatz bei der Waldbrandfläche**
- 3. auf dem Aussichtswegrand am Jennyberg.**



„Immer neue Initiativen sorgen dafür, dass sich die Mödlingerinnen und Mödlinger in ihrem Stadtwald wohlfühlen können und gleichzeitig der kostbare Lebensraum unserer Tier- und Pflanzenwelt geschützt wird“, verweist Bürgermeister Hans Stefan Hintner auf die besonderen Leistungen der Forst- und Gartenverwaltung der Stadtgemeinde Mödling unter Stadtrat Dr. Leopold Lindebner.

Unterstützung durch HTL-Schülerinnen und Schüler

Kreiert und gebaut wurden die Liegen von den Schülerinnen und Schüler des 4. Jahrgangs der Abteilung Holztechnik an der HTL Mödling. DI Josef Fellner als Klassenvorstand und Prof. Walter Müller als Leiter der Werkstätten begleiteten und unterstützten die jungen Leute bei diesem Projekt.

4. Goldener Igel für Mödling

1999 wurde die Aktion private Gartentore. Aber auch viele niederösterreichische Gemein-den bemühen sich, die Richtlinien umzusetzen, was in der Praxis sehr viel schwieriger ist als auf kleinem, übersichtlichen privaten Terrain.

Der kleine NATUR IM GARTEN-Igel zielt bereits unzählige private Gartentore. Aber auch viele niederösterreichische Gemein-den bemühen sich, die Richtlinien umzusetzen, was in der Praxis sehr viel schwieriger ist als auf kleinem, übersichtlichen privaten Terrain. „Mödling darf mit Stolz darauf hinweisen, dass wir niederösterreichweit die erste



Gemeinde über 20.000 Einwohner waren, die den GOLDENEN IGEL für die ökologische Betreuung ihrer Grünanlagen bekommen hat“, streicht Bürgermeister Hintner die Vorbildwirkung der Stadt hervor. Im Rahmen des NATUR IM GARTEN-Gemeindetages 2019, der heuer von Mödling ausgerichtet worden ist, durften nun Stadtschef Hans Stefan Hintner und Stadtrat Dr. Leo Lindebner von Landesrat Dr. Martin Eichinger bereits den 4. „Goldenen Igel“ in Folge entgegennehmen!



FR
14. Juni

19 Uhr
Stadtwald

Waldserenade der BLAMUMÖ

Nach dem großen Erfolg wird es heuer am 14. Juni eine Neuauflage des Waldkonzertes der Blasmusikkapelle Mödling beim Waldklassenzimmer geben. Die Stimmung und Atmosphäre des Veranstaltungsortes sind unvergleichlich. Die Zuhörerinnen und Zuhörer sitzen ganz rustikal auf Baumstämmen, es duftet nach Sommerwiese im Sonnenlicht und gegen Ende des Konzertes begleiten Glühwürmchen die Veranstaltung.

Das Waldklassenzimmer ist vom Parkplatz beim Föhrenhof gemütlich zu Fuß in 10 Minuten erreichbar, folgen Sie der Beschilderung.

Der Eintritt ist frei!

SA
15. Juni

10-15 Uhr
Museumspark



Infostand Waldbaden

Forststadtrat Leo Lindebner lädt Sie zum TESTLIEGEN ein: Der gemeindeeigene Forstbetrieb wird beim Gesundheitstag am 15. Juni im Museumspark u.a. das Waldbaden und die neuen Chill-Liegen vorstellen.



Mödling ist mit der Aktion „Wär doch schad drum“ bezirkswweiter Vorreiter im Kampf gegen die Verschwendung von Lebensmitteln. Auch der zuständige Landesrat Stephan Pernkopf zeigte sich von der Initiative begeistert.

Wär doch schad drum Initiative ist Vorbild für Bezirk

**Mödling. Die nachhaltige Stadt:
Lebensmittel sind kostbar! Mödling geht daher den Weg zur
Abfallvermeidung seit mehreren Jahren konsequent.**

Seit Sommer letzten Jahres läuft bei immer mehr Mödliner Gastronomen und Catering-Betrieben die von der Mödliner Abfallwirtschaft (Abfallwirtschaftsreferat Mödling, Mödliner Saubermacher GmbH, GVA-Abfallverband Mödling) ins Leben gerufene Aktion „Wär doch schad drum“. Dabei können

die Gäste übrig gebliebene Lebensmittel in speziell designten, umweltfreundlichen, kompostierbaren und sogar mikrowellenfesten Verpackungen mit nach Hause nehmen. Dieses Projekt stellt sich gegen die Verschwendung von Lebensmitteln und die Verwendung von Einweg-Plastik-Verpackungen.

Wertvolle Lebensmittel landen dadurch nicht mehr im Abfall. Bei dieser Aktion konnten bisher fast 100.000 Stück Einweg-Plastik-Geschirrtelle eingespart werden.

Bezirkswerte Initiative

Dank des großen Erfolges der Aktion war auch das Land NÖ

aufmerksam geworden. Mittlerweile ist die Aktion bezirkswweit durchgestartet und Landesrat Dr. Stephan Pernkopf dankte bei einem Besuch am 9. April in Mödling allen Bezirks-gemeinden, die sich der Aktion gegen Lebensmittelverschwendung und dem Kampf gegen Einweg-Plastikverpackungen angeschlossen haben. Landesrat Dr. Stephan Pernkopf und Bürgermeister Hans Stefan Hintner

betonten, dass Mödling wieder einmal Vorreiter ist und gratulierten Stadträtin Franziska Olscher und ihrem Team zu diesem großartigen Projekt.

MEHRweg. Voll MEINweg! Mödling. 2025 Einweg-Plastik-frei.

Der Stadtladen Mödling bietet regionale Genüsse ohne Plastikverpackung.

Bis zum Jahr 2025 soll die Stadt Mödling möglichst Einweg-Plastik-frei werden. In Kooperation mit dem Stadtmarketing Mödling und dem Citymanagement Mödling will das Referat für Abfallwirtschaft unsere Betriebe und Lokale unterstützen, möglichst einwegplastikfreie Verpackungen anzubieten. Mit dem Bio-Supermarkt PLANBio und dem Mödliner Stadtladen sind bereits

wir den Mödliner Stadtladen vor den Vorhang holen. Der von Peter Percig betriebene Mödliner Stadtladen bietet feine regionale Produkte in Mehrwegflaschen oder in Papier verpackt.

„Wir brauchen engagierte Betriebe, um unser ehrgeiziges Projekt zu erreichen, bis 2025 eine Einweg-Plastik-freie Stadt zu sein.“

Hans Stefan Hintner
Bürgermeister

erste Partner mit im Boot. Über PLANBio berichteten wir ausführlich in der letzten Ausgabe der Stadtnachrichten. Heute möchten

Im kleinen Pavillon gegenüber dem Stadttheater wartet ein feines Sortiment auf genussbewusste, nachhaltige Einkäuferinnen und Einkäufer: Honig und Eier (im eigenen Automaten auch außerhalb der Öffnungszeiten), Wein, Erdäpfel, Wellness-Hendl, Milch und Joghurts in der Mehrwegflasche u.v.a.m.!



Bürgermeister Hans Stefan Hintner, Stadträtin Franziska Olscher, Stadtladenbetreiber Peter Percig und GR Klaus Percig (v.r.).

Stadtladen Mödling

Babenberggasse 5A // 2340 Mödling
www.stadtladen.at

ÖFFNUNGSZEITEN

DO & FR 9-12 Uhr & 15-18 Uhr
SA 9-12 Uhr

Impressum

MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER:

Stadtgemeinde Mödling, Pfarrgasse 9, 2340 Mödling, www.moedling.at, Informationen über die Stadtgemeinde Mödling. Alle Rechte vorbehalten.

BILDNACHWEIS: Christine Guggenberger (Coverbild), Christian Boeger, Willy Kraus, Christine Guggenberger, MarkJanPhotography, iSTOCK.

REDAKTION, ANZEIGEN: Helga Schlechta, helga.slechta@moedling.at.

WORTANZEIGEN, FOTOS: Ihre Wortanzeigen oder Fotos richten Sie bitte an meinmarkt@moedling.at oder meinfo@moedling.at.

DESIGN/LAYOUT: PINKFISH Creatives, 2340 Mödling, www.PINKFISH.at

HERSTELLER: Druckerei Atlas, 2203 Großebersdorf, www.atlasdruck.at

PAPIER: „PEFC-Zertifikat“ – PEFC garantiert, dass Holz- und Papierprodukte aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern stammen.



Instagram icon #meinmoedling

MS

meine stadt. mein foto. mein markt.



meinfoto@moedling.at

„mein foto.“ ist eure Fotoplattform der Stadtnachrichten Mödling. Postet eure schönsten Fotos ganz einfach auf Instagram **#meinmoedling** oder veröffentlicht sie in den Stadtnachrichten Mödling. **So funktioniert's:** Sendet eure Fotos ganz einfach an **meinfoto@moedling.at** – die besten Fotos werden in den Stadtnachrichten Mödling abgedruckt.*

meinmarkt@moedling.at

„mein markt.“ ist eure Verkaufsplattform der Stadtnachrichten Mödling – Von Mödling für Mödling. Gewerbliche Anzeigen und Angebote sind von diesem Service der Stadtgemeinde Mödling ausgenommen. **So funktioniert's:** Wortanzeige an **meinmarkt@moedling.at** senden und sich auf die nächste Ausgabe der Stadtnachrichten Mödling freuen.**

* **mein foto.** – Der Abdruck erfolgt mit Angabe des Urhebers sowie dem Fototitel und ist kostenlos. Die Stadtgemeinde Mödling erhält durch die Einsendung an **meinfoto@moedling.at** das einmalige Abdruckrecht.
** **mein markt.** – Wortanzeigen in den Stadtnachrichten Mödling sind vorläufig kostenlos, max. 250 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

STADTGEMEINDE
MÖDLING